

Besucherlenkungs- und Informationskonzept Naturpark Pfälzerwald

**Gutachten im Auftrag der
Naturparkverwaltung Pfälzerwald**

**Mitgliederversammlung des Naturparks Pfälzerwald e. V.
Pfalz Akademie, Lambrecht
16. Dezember 2009, 14.00 Uhr**

Besucherlenkungskonzept Naturpark Pfälzerwald

Auftraggeber: **Naturpark Pfälzerwald e.V.**
Franz-Hartmann-Str. 9, 67466 Lambrecht / Pfalz
www.pfaelzerwald.de

Ansprechpartner: Herr Dexheimer, Leiter Naturparkverwaltung

Auftragnehmer: **BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung**
Stiftstraße 12, 30159 Hannover
www.bte-tourismus.de

Bearbeitung: Prof. Dr. Helmut Scharpf, Projektleitung
Michael Neugaertner, Projektbearbeitung
Stephan Held, Projektbearbeitung

Übersicht

- 1. Wie lautet die Aufgabe? Was ist das Ziel?**
 - Ableitung aus der Naturparkverordnung
- 2. Wie stellt sich die aktuelle Situation dar?**
 - Bestandsaufnahme
- 3. Was haben wir gemacht? Wo stehen wir?**
 - Erläuterung der bisherigen Arbeitsschritte



3

Besucherlenkungskonzept Pfälzerwald, Dezember 2009

www.bte-tourismus.de



Aufgabe/Ziel

Landesverordnung NP Pfälzerwald 2007:

- **Schutzziele: Sicherung/Entwicklung der Landschaft für:**
 - Erholung der Bevölkerung
 - landschaftsbezogenes Naturerleben
 - Förderung des Naturverständnisses
 - landschaftsgerechter Fremdenverkehr
- **Aufgabe des Naturparkträgers**
 - Erstellung eines Handlungsprogramms zur Koordination und Entwicklung von Vorhaben und Maßnahmen zur Verwirklichung der Schutzziele
 - Initiierung, Koordinierung und Durchführung der Besucherlenkung ist Teil des Programms

4

Besucherlenkungskonzept Pfälzerwald, Dezember 2009

www.bte-tourismus.de



Aufgabe/Ziel

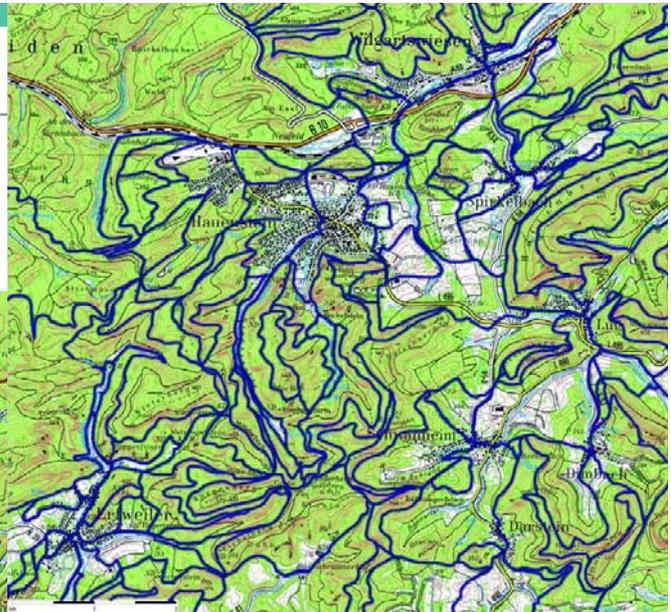
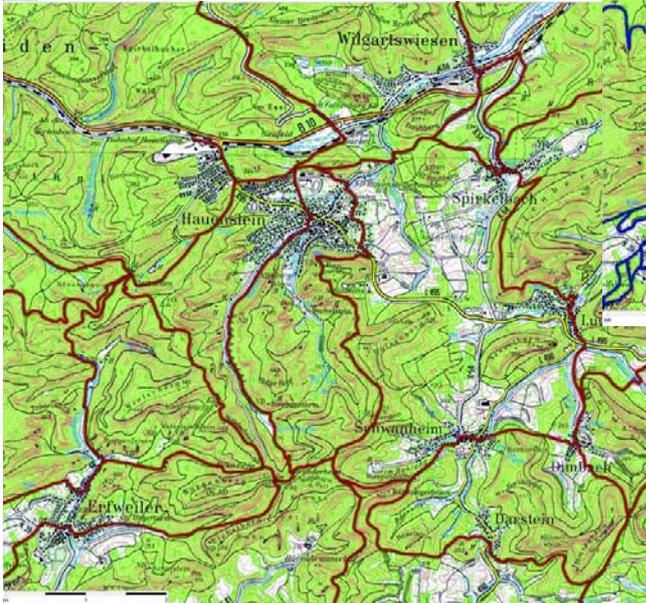
- **Konzept zur Besucherlenkung und Information**
 - Naturparkzonierung ist Grundlage der Lenkungsmaßnahmen
 - Entwicklung einheitlicher Leitlinien, konkreter Qualitätskriterien- und Standards für die Wegeausweisung
 - Konkretisierung der Leitlinien an Hand von Kriterien
 - Darstellung von Handlungsempfehlungen zu deren Umsetzung
- **Erprobung in Referenzräumen**
 - Im Rahmen von Arbeitsgruppensitzungen

Aktuelle Situation

- **Novellierung der Wald- und Naturschutzgesetzgebung im Jahr 2000**
- **(zu) viele Akteure weisen Wege aus**
- **Ergebnis: Vielfalt an Wegen und Markierungssymbolen**
- **Inanspruchnahme ökologisch sensibler Bereiche (Touristische Nutzung der Kernzonen sowie der FFH Gebiete in den Pflegezonen)**
- **Schwächung der „Wanderdestination“ Pfälzerwald durch Wegeüberangebot**

Aktuelle Situation

vor Novellierung 2000



nach Novellierung 2000

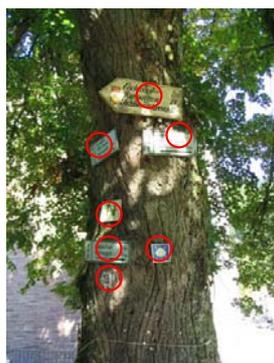
7

Besucherlenkungskonzept Pfälzerwald, Dezember 2009

www.bte-tourismus.de



Situation Referenzraum Nord (Elmstein)



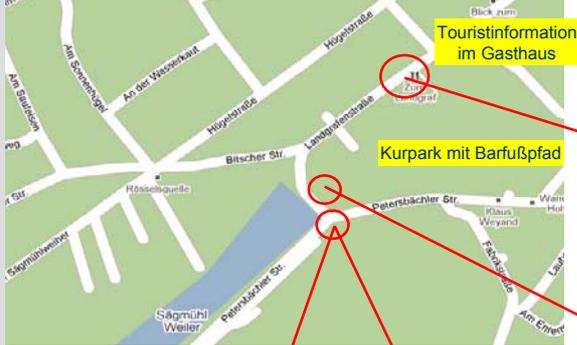
8

Besucherlenkungskonzept Pfälzerwald, Dezember 2009

www.bte-tourismus.de



Situation Referenzraum Süd (Ludwigswinkel)



Übersicht der bisherigen Arbeit (1)

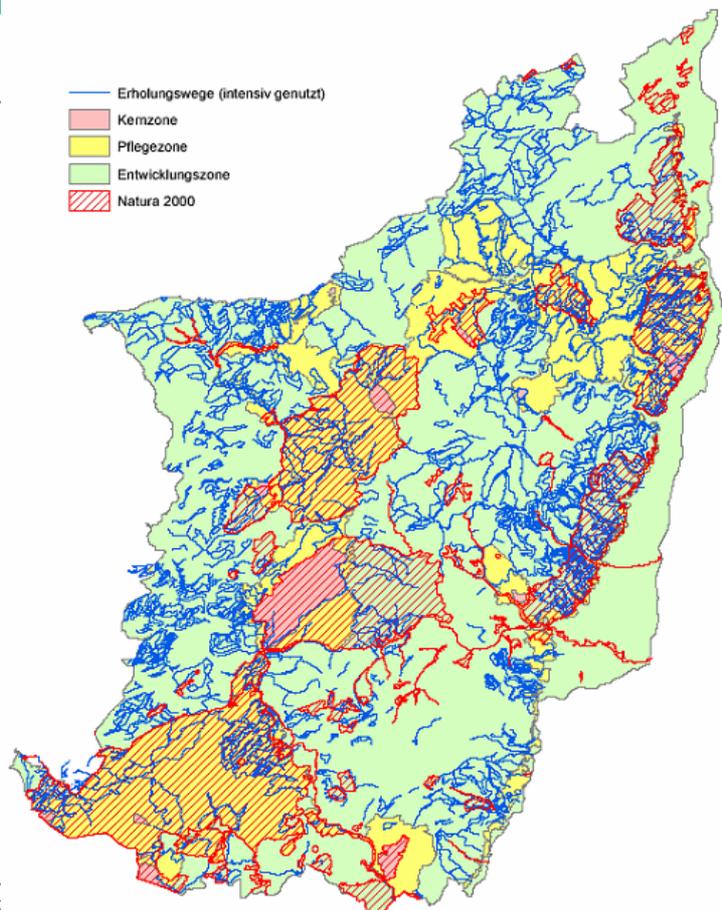
- **Erfassung der Ist-Situation**
 - Auswertung Geoportal, GIS-Daten
 - Gespräche mit Akteuren vor Ort
 - Sichtung von Leitbildern, Konzepten im Pfälzerwald
 - etc.
- **Analyse des vorhandenen Wanderwegenetzes im Naturpark**
 - Auswertung/Ergänzung GIS-Daten
 - Wanderwege der Landestouristik (Premiumwanderwege)
 - Wegenetz Pfälzerwaldverein
 - Wegenetz der Naturfreunde
 - lokale Rundwanderwege von Kommunen, Hotels etc.
- **Problemsicht und Problemlösungsüberlegung unterschiedlicher Akteursgruppen (Vorortgespräche)**

Übersicht der bisherigen Arbeit (2)

- Erfassung von Best-Practice-Beispielen in anderen Großschutzgebieten (Lösungsansätze)
- Literaturanalyse zu den relevanten Natursportaktivitäten
 - Wandern, Klettern, Mountainbike
 - Auswertung empirischer Untersuchungen zu Motiven, Wünschen und Verhalten der Natursportler
- Abgrenzung und Analyse von Referenzräumen
- Entwicklung von Leitlinien zur Besucherlenkung und –information und Diskussion
- Vorschlag für ein Beschilderungskonzept
- Entwicklung des „Portalansatzes“
- Durchführung von Arbeitskreissitzungen

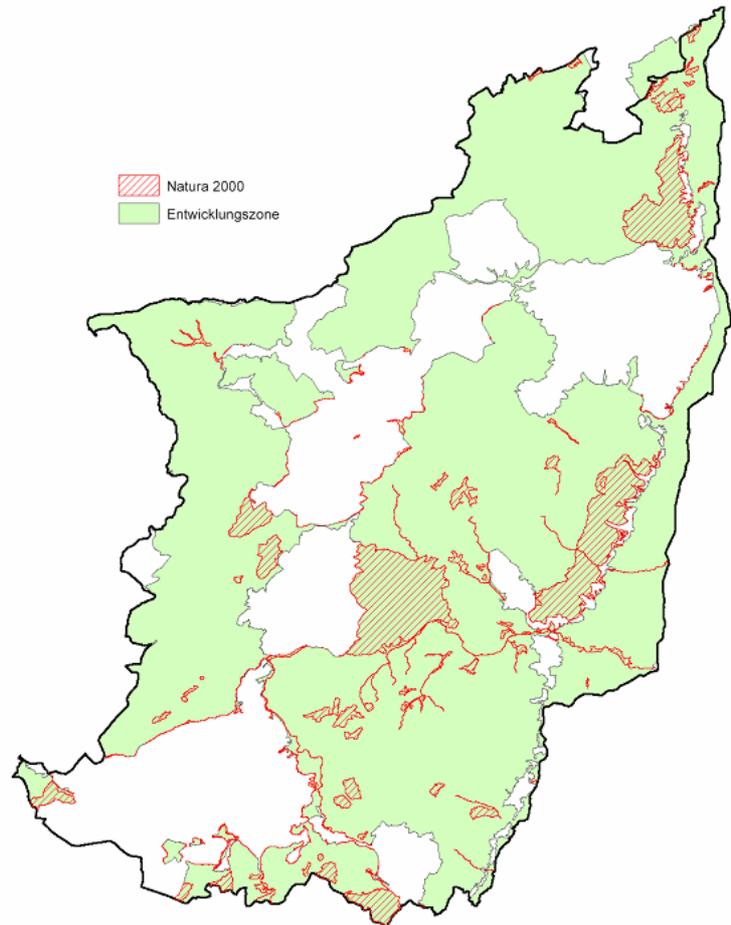
GIS-Daten

Auswertung GIS-Daten/ Analyse Wegenetz

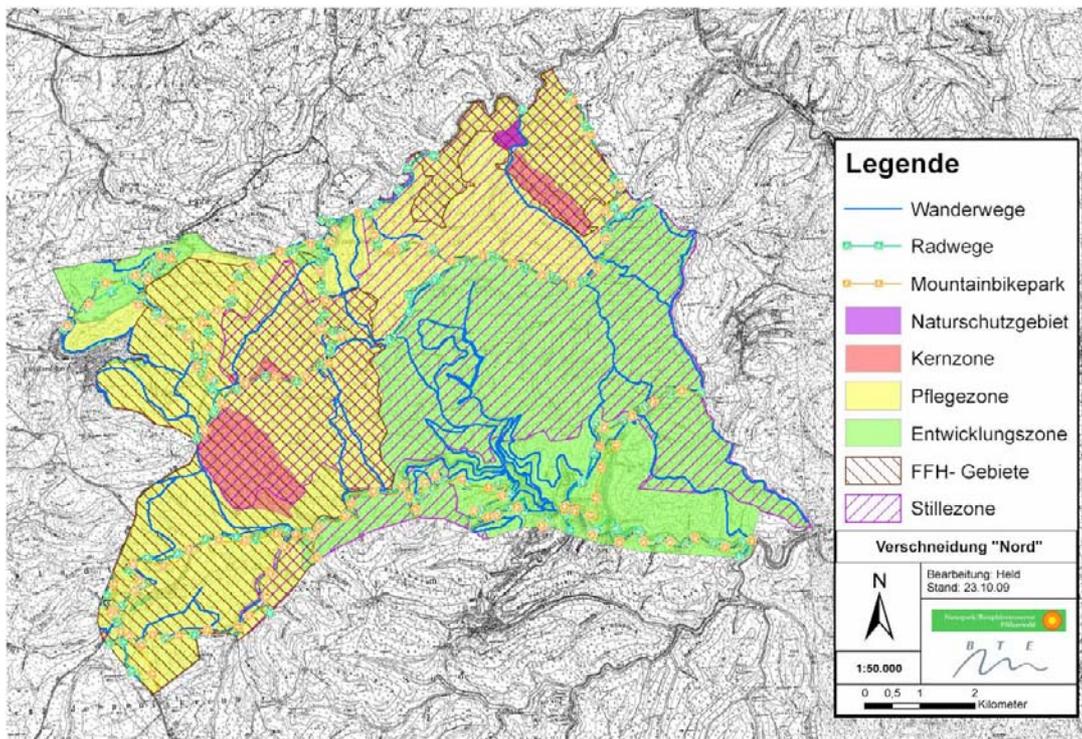


GIS-Daten

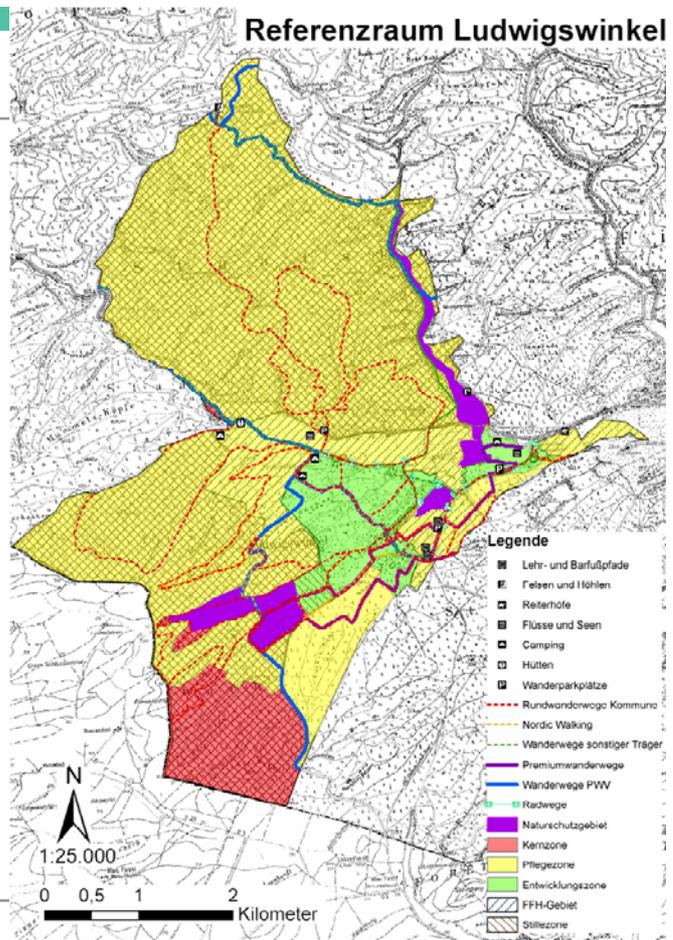
Auswertung GIS-Daten/ Verschneidung Entwicklungszone/ Natura 2000



Referenzräume



Referenzräume



15

Besucherlenkungs-konzept Pfälzerwald, Dezember 2009

Leitlinien Besucherlenkung

- **Erarbeitung von 7 Leitlinien zu Besucherlenkung und – information (ständige Rückkopplung mit Lenkungsgruppe)**
- **Vorschlag für die notwendige einheitliche Anwendung, Weiterentwicklung und Umsetzung der Leitlinien (institutionelle Verankerung):**
 - Einrichtung einer regelmäßig tagenden Koordinationsstelle, bestehend aus Vertretern der Naturparkverwaltung, Naturschutz, Forst und Tourismus



16

Besucherlenkungs-konzept Pfälzerwald, Dezember 2009

www.bte-tourismus.de



Leitlinien Besucherlenkung

Leitlinie 1

- **Ziel aller Lenkungsmaßnahmen ist es, die Gäste in attraktive, ökologisch unbedenkliche Bereiche innerhalb des Naturparks zu lenken. Es wird eine Reduzierung der Wege und Routen im Pfälzerwald angestrebt. Wege und Routen, die aus touristischer und/oder ökologischer Sicht Mindeststandards nicht erfüllen, werden aus der Wegweisung entlassen.**

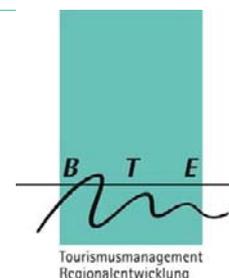


17

Besucherlenkungskonzept Pfälzerwald, Dezember 2009

www.bte-tourismus.de

B T E

Vielen Dank, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2010

BTE
Tourismusmanagement, Regionalentwicklung
Hannover & Berlin

www.bte-tourismus.de